

Inhalt

Vorwort	9
Die philosophische Tischgesellschaft	15
Sokrates, Augustinus, Immanuel Kant, Søren Kierkegaard, Sigmund Freud, Max Scheler, Simone de Beauvoir und Iris Murdoch	
<i>Kapitel 1</i>	
Eine Diskussion über die Liebe:	
Willkommen in Königsberg	24
Immanuel Kant begrüßt die Gäste in seinem Haus.	
<i>Kapitel 2</i>	
Was Liebe mit Weisheit zu tun hat	34
Sokrates erklärt den Zusammenhang von Eros, Schönheit und dem Streben nach Weisheit.	

Kapitel 3

Die Unersetzbarkeit des Geliebten 62

Max Scheler beruft sich auf die Unersetzbarkeit des Geliebten und die Runde gerät in eine Diskussion.

Kapitel 4

Liebe und Lust 88

Sigmund Freud verteidigt seine Libido-Theorie und die Gäste studieren die Biologie der Liebe.

Kapitel 5

Kann man Maschinen lieben? 104

Augustinus interessiert sich für Künstliche Intelligenz und Sexroboter. Die Tischgesellschaft zerbricht sich den Kopf über die Bedeutung von Bewusstsein.

Kapitel 6

Schränkt Liebe unsere Autonomie ein? 130

Simone de Beauvoir analysiert die Liebe im Patriarchat. Es entbrennt eine Diskussion über Liebe und Glück.

Kapitel 7

Gibt es ein Recht auf Liebe? 152

Søren Kierkegaard singt ein Lied von der Nächstenliebe. Die Runde fragt sich, ob Liebe ungerecht ist.

Kapitel 8

Die Kunst des Liebens

172

Iris Murdoch erklärt, warum wir uns selbst vergessen müssen, um wirklich zu lieben.

Kapitel 9

Dating Apps –

der Ausverkauf der Liebe?

190

Die Gäste diskutieren über Dating Apps und die Kapitalisierung von Liebe in unserer Zeit.

Kapitel 10

All you need is love

208

Søren Kierkegaard hat ein Date.

Iris Murdoch fasst den Tag in Gedanken zusammen.

Dank

215

Literatur

218